

# Bürgerwerkstatt „Mauerpark Fertigstellen“

Bürgerwerkstatt-Mauerpark c/o A.Puell Gleimstr.55 10437 Berlin

Offener Brief an die  
Mitglieder Hauptausschuss  
des AGH von Berlin

Berlin, den 7. Juni 2011

Betr.: Fortführung der Bürgerwerkstatt „Mauerpark Fertigstellen“

## **Bürgerliches Engagement darf nicht zwischen parteipolitischen Fronten kommen!**

Sehr geehrte Mitglieder des Abgeordnetenhauses,

mit grosser Sorge betrachten wir, die Mitglieder der Bürgerwerkstatt "Mauerpark-Fertigstellen", dass unser ehrenamtliches Engagement nun in die Mühlen der politischen Auseinandersetzung und des Wahlkampfes gerät.

Wir Bürgerinnen und Bürger aus Wedding und Prenzlauer Berg haben grosses Verständnis dafür, dass sich die Parteien weiterführende Gedanken machen, wie Verfahren der Bürgerbeteiligung in Zukunft verbessert werden können. Aber in eine laufende Bürgerbeteiligung, durch eine Blockade der dafür vorgesehenen finanziellen Mittel, massiv einzugreifen, sendet ein fatales Signal an die Berliner Öffentlichkeit. Die bisher engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich in hunderten ehrenamtlichen Stunden für die Planung eines öffentlichen Parks eingesetzt haben, werden von Ihnen auf der Zielgeraden nach Hause geschickt – diese Bürger fühlen sich kaltgestellt und von partei-politischem Kalkül betrogen.

Dabei stellt in diesem Fall keiner das gemeinsame Ziel von Bürgern und Politik in Frage: Alle Beteiligten wollen den Mauerpark zügig und ohne problematische Randbebauung fertig stellen. Dafür allerdings müssen sich die Parteien im Bezirk Mitte und im Abgeordnetenhaus darüber einig werden, auf welchem Weg dieses Ziel erreicht werden soll.

Der Wunsch der Mehrheit der Mitglieder der Bürgerwerkstatt ist klar: Wir wollen eine Planungsvariante erarbeiten, die die gesamte Fläche zwischen Bernauer Straße und Gleimtunnel ohne Bebauung vorsieht. Diese Variante soll zeigen wie den Nutzungen Flohmarkt und vorhandener Gastronomie sowie weiteren weichen Nutzungsideen als Teil des Parks Raum gegeben werden können. Diesen Planungsauftrag an Professor Lange unterstützt auch die von Ihnen mit der zukünftigen Ausführung beauftragte Grün-Berlin GmbH.

Mit den nötigen finanziellen Mittel für Moderations- und Planungsleistungen ausgestattet, wird die Bürgerwerkstatt in wenigen Wochen eine Mauerpark-Planung von Professor Lange ohne Baufelder als Ergebnis der Bürgerbeteiligung öffentlich vorstellen können.

Ohne Ihre ausdrückliche Unterstützung im Abgeordnetenhaus, die Fortführung der Bürgerwerkstatt mit weiteren finanziellen Mitteln zu ermöglichen, verpuffen die Ergebnisse der ehrenamtlichen Arbeit wie auch der Elan und die Hoffnung der Bürgerinnen und Bürger. Sie schieben damit die Bürger aufs Abstellgleis.

Wir, die Mitglieder der Bürgerwerkstatt "Mauerpark-Fertigstellen", fordern Sie hiermit ausdrücklich auf, die für die Bürgerwerkstatt nötigen finanziellen Mittel freizugeben. Unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement der Anwohner beider Kieze, die weit fortgeschrittene Parkplanung abzuschliessen und schaffen Sie damit die Möglichkeit den Park zeitnah fertig zu stellen.

Stärken Sie den Berliner Bürgerinnen und Bürgern den Rücken und zeigen Sie durch ihre politische Unterstützung, dass ehrenamtliches Engagement für ein soziales und gerechtes Berlin von grosser Bedeutung ist.

Mit freundlichen Grüßen, die Sprecher der Bürgerwerkstatt

Frau Manja Ehweiner (Mitglied im Stadtteilverein Brunnenviertel, Wedding)

Herr Sadik Tastan (Mitglied des Quartiersrat Brunnenviertel, Wedding)

Herr Rainer Krüger (Mitglied des Bürgervereins Gleimviertel, Prenzlauer Berg)

Herr Alexander Puell (Mitglied der Freunde des Mauerparks e.V., Prenzlauer Berg)